

Professor Dr. Heller mit dem Wolfram-von-Eschenbach-Preis ausgezeichnet

Professor Dr. Hartmut Heller (Universität Erlangen-Nürnberg) erhielt kürzlich den Wolfram-von-Eschenbach-Preis 2001 der Stiftung „Kultur-Natur-Struktur“ des Bezirkes Mittelfranken zugesprochen.

In der Begründung für die Preisverleihung – sie wird am 22. November in Wolframs-Eschenbach stattfinden – wurden die Vielzahl seiner Publikationen, seine langjährige führende Mitarbeit in kulturellen Gremien Mittelfrankens und Bayerns, auch die gezielte Vergabe und Betreuung von mehr als 300 landes- und volkskundlichen Arbeiten über Mittelfranken gewürdigt: Professor Heller habe

damit wie kaum ein anderer Wissenschaftler dazu beigetragen, die unterschiedlichen Erscheinungsformen der mittelfränkischen Kultur zu erforschen, sie bekannt zu machen und zu beleben.

Eigens hervorgehoben wurden auch seine vielen ehrenamtlichen Funktionen, darunter besonders auch die eines Stellvertretenden Bundesvorsitzenden des Frankenbundes seit 1985.

Der Frankenbund gratuliert seinem Stellvertretenden Bundesvorsitzenden Professor Heller ganz herzlich zu dieser Auszeichnung!

Das 41. Fränkische Seminar des Frankenbundes

Zeit: 9. bis 11. November 2001 **Ort:** Schloß Schney bei Lichtenfels

Thema: „Die gesamtfränkische Theaterlandschaft“

Es sind noch Plätze frei!

Auskunft und Anmeldung

bei der Hauptgeschäftsstelle des Frankenbundes (Frau Miltenberger)

97070 Würzburg, Hofstraße 3, Tel. & Fax 09 31 / 5 67 12 (Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr)

Nähere Hinweise (Themen, Unterkunft, Preis u. a.) siehe auch

FRANKENLAND 3/01 (Juni-Heft, Seite 255 sowie 4/01 (August-Heft, Seite 347)